

DECKBLATT NR. 1

zum Bebauungsplan "Pfaffenöd"

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluß

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 18.3.1996 die Aufstellung des Deckblattes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurde am 18.4.1996 öffentlich bekanntgemacht.

Wittel
Erster Bürgermeister

Vilsbiburg, den 3.2.1997

Stadt Vilsbiburg

Landkreis Landshut

Maßstab 1 : 1000

Entwurf: Stadtbaudamt

Datum: 19.7.1996

Verfasser: Weix/Rü

Präambel:

Die Stadt Vilsbiburg erläßt aufgrund § 2 Abs. 1 und §§ 9 bis 10 des Baugesetzbuchs Bau(B) i.d.F.

der Bekanntmachung vom 8.12.1986 m. Änderung vom 25.6.1988 (BGBl. I S. 2093), Art. 23 der

Gemeinderatung für den Kreisstaat Bayern (GrO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.9.1989

(GVBl. S. 385), Art. 98 der Bayerischen Bauordnung BayBO) i.d.F. vom 18.4.1994 und der Bau-

nutzungsverordnung BauVO) i.d.F. vom 23.1.1990 (BGBL I S. 123) dieses Deckblatt zum Be-

bauungsplan "Pfaffenöd" als Satzung.

Festsetzungen durch Planzeichen

1. Maß der baulichen Nutzung:

Geplantes Wohngebäude mit eingeratener Geschoszahl. Mittelstrich = Freistrichung.
Höchstmaß der Benutzung = Erdgeschoss und ein Vollgeschoss
(Bestimmungen da die vertikale Festsetzung 0,7, 1 und 0,7 des
Bebauungsplans Pfaffenöd).
GRZ = 0,25 GPZ = 0,5

soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere
Werte ergeben.

2. Bauweise, Baugrenzen:

nur Einzelhäuser zulässig
Baugrenze

3. Verkehrsflächen:

Streifenverkehrsflächen

4. Strang:

Die Stadt Vilsbiburg hat mit Beschuß des Stadtrates vom 27.1.1997 das Deckblatt gemäß
§ 10 BauGB und Artikel 98 der BayBO als Satzung beschlossen.

Wittel
Erster Bürgermeister

Vilsbiburg, den 3.2.1997

Präambel:

Die Stadt Vilsbiburg erläßt aufgrund § 2 Abs. 1 und §§ 9 bis 10 des Baugesetzbuchs Bau(B) i.d.F.

der Bekanntmachung vom 8.12.1986 m. Änderung vom 25.6.1988 (BGBl. I S. 2093), Art. 23 der

Gemeinderatung für den Kreisstaat Bayern (GrO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.9.1989

(GVBl. S. 385), Art. 98 der Bayerischen Bauordnung BayBO) i.d.F. vom 18.4.1994 und der Bau-

nutzungsverordnung BauVO) i.d.F. vom 23.1.1990 (BGBL I S. 123) dieses Deckblatt zum Be-

bauungsplan "Pfaffenöd" als Satzung.

5. Anreize:

Die Stadt hat das Deckblatt dem Landratsamt angezeigt. Rechtsgerecht wird festgestellt, daß
eine Verletzung von Rechtsvorschriften verhindert wird, die die Aufstellung des Deckblattes nicht verträgt.

Wittel
Landrat
i. A. Dr. Gräf

Landshut, den 13.03.97

Wittel
Erster Bürgermeister

Vilsbiburg, den 20.03.97

6. Inkrafttreten:

Das Inkrafttreten des Deckblattes ist am 20.03.97 um 12 Uhr BauGB

angetreten. Das Deckblatt mit Beginnung wird seit diesem Tage zu den

üblichen Dienstständen im Rathaus, Zimmer 15, 1. Stock, zu jedem jährlichen

rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 sowie § 215 BauGB ist hingewiesen

worin der Deckblatt als Satzung "Pfaffenöd" versteckt ist.

